

Preis für die Friedrich-List-Schule

Kräuterspirale bringt 2. Platz beim Wettbewerb „Natur und Schule“ der Frankfurter Stadtparkasse

„Eine schöne Hofpause für ALLE!“ lautete das Motto des Projektjahres an der Friedrich-List-Grundschule in Frankfurt-Nied. Ein Team aus Schulleitung, Lehrkräften der Schule und des Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) sowie Jugendhilfe-Mitarbeiter/-innen beschäftigte sich seit April 2017 mit dem Thema Inklusion und nahm die Gestaltung des Pausenhofs in den Blick. Das Schüler/-innen-Parlament unterstützte die Fachkräfte bei der Ermittlung der Wünsche für die Pausenhofnutzung. Die im Projekt beteiligten Schüler/-innen sollten erleben, dass sie eigene Ideen entwickeln und diese auch erfolgreich umsetzen können. Im Rahmen eines Social Days begann im September 2017 die AG Schulverbesserung mit sieben Kindern verschiedene Bereiche des Schulhofs aufzufrischen und mit Leben zu füllen. Der Spaß war allen anzumerken und das

Thema Schulgarten wurde den Kindern immer wichtiger. Im Dezember 2017 entschied sich die AG für die Teilnahme am Wettbewerb „Natur und Schule“. Das Projekt „Eine Kräuterspirale für ALLE“ wurde gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Natürlich hatten die Kinder bei der Umsetzung volle Mitsprache: Sie suchten die Form, den Ort und die Materialien aus. In mehreren Einsätzen wurde der Platz für das Kräuterrad im Schulgarten vorbereitet und mit Kräutern bepflanzt wird. Im Mai 2018 war es soweit: Die Schüler/-innen präsentierten ihr Ergebnis einer Fachjury der Frankfurter Stadtparkasse. Bei der Preisverleihung gewann das Projekt den 2. Platz und erhielt 250 Euro für die Schule. Eine tolle Bestätigung für die Kinder und eine wertvolle und wichtige Erfahrung. ■

Katharina Knychala